Vorwort

Gelsenkirchen ist grün geworden. Ein Blick vom Rathausturm oder von einer der vielen Landmarken in unserer Stadt zeigt dies in eindrucksvoller Weise. Das Image von der "Stadt der tausend Feuer" gilt nicht mehr. Wir sind auf dem Weg zur "Stadt der tausend Sonnen" - und für mich schließt das alle Zukunftsenergien und auch -technologien zum sparsamen Umgang mit Ressourcen ein.

Damit wird auch deutlich, dass eine ökologische ausgerichtete Stadt mehr benötigt als nur viel schönes "Grün". Vielfältige, in einem großen Gesamtzusammenhang stehende, ökologische Aspekte werden die Stadt der Zukunft ausmachen. Die aktuelle Diskussion um Umweltzonen ist dabei nur ein einzelner, kleiner Baustein. Ebenso wichtig ist eine umfassende Umweltbildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Damit dieser grundlegende Wandel gelingt, müssen Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Bildungsträger und natürlich Rat und Verwaltung an einem Strang ziehen. Und genau dies passiert in Gelsenkirchen. Viele Projekte bezeugen das. So auch der Naturführer "Natürlich! Gelsenkirchen".

Ohne die Vernetzung vieler gesellschaftlicher Gruppen hätte dieses Buch nicht entstehen können. Ehrenamtlich engagierte Mitmenschen, Vereine und Verbände haben dazu ebenso einen Beitrag geleistet wie Gelsenkirchener Schulen und Kindergärten. Das aGEnda 21-Büro hat zusammen mit den Gelsenkirchener Arbeitskreisen der aGEnda 21 all dies koordiniert und die Wirtschaft hat, auch Dank einer finanziellen Förderung, ihren Teil zum Gelingen des Buches beigetragen.

Wilde Industrienatur auf ehemaligen Zechengeländen und Abraumhalden, naturnahe Wälder, bäuerliche Kulturlandschaft, weitläufige Parkanlagen und idyllische Seen, all dies finden Sie in unserer Stadt. Doch wertschätzen und schützen kann man nur das, was man kennt. Und so möchte dieses Buch Sie dazu aufrufen, sich von der Anmut und Schönheit der Natur überzeugen zu lassen.





Frank Baranowski
Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen